

Kapfenberg, Dez. 2007

Liebe Mitglieder!

Knapp aber doch ist es mir gelungen, meinen dreiwöchigen Kuraufenthalt noch vor Weihnachten zu beenden. Obwohl ich dadurch den Verlust mehrerer Kilos zu beklagen habe, hält sich meine Trauer darüber in Grenzen. Immerhin bleibt mir als Trost die Rückkehr zum Arbeitsplatz.

Während meiner Abwesenheit waren vor allem Vorbereitungen für die Teilnahme an der Prager Buchmesse Svet knihy notwendig. Sie findet im kommenden Jahr von 24. – 27. April statt und wir sind seitens des Österreichischen Kulturforums in Prag eingeladen, uns zu beteiligen. Den literarischen Teil werden Joachim Gunter Hammer, Matthias Mander und Christine Teichmann bestreiten.

Es besteht aber die Möglichkeit, auch als „einfacher Besucher“ mitzureisen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte so bald wie möglich bei mir oder bei Heli Türk.

Übrigens ein herzliches Dankeschön an Heli, der sich während der Dauer meiner Abwesenheit vor allem um die Vorbereitung der Prag-Reise und gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern auch um die Durchführung der Adventveranstaltungen in Bruck/Mur und Kapfenberg gekümmert hat.

Wie bereits bekannt, ist uns das Bildungshaus Graz-Mariatrost als Heimstatt für unsere AutorInnenentreffen abhanden gekommen. Jahrelang – bis zu seinem jetzigen Ausscheiden aus dem aktiven Dienst – war Karl Mittlinger dort unser Gastgeber.

Auch ihm gebührt dafür ein herzliches Danke. Gleichzeitig auch die besten Wünsche für seine dienst- aber nicht arbeitsfreie Zukunft.

Die Suche nach einer Alternative, die als Treffpunkt für unsere Mitglieder aus dem Grazer und südoststeirischen Raum dienen könnte, entpuppte sich einfacher als gedacht: Titus Lantos, eine seiner Tätigkeiten ist die Leitung eines Landschaftsmuseums im Färberturm Pischelsdorf, wäre bereit, uns aufzunehmen. Eine kleine Delegation aus Kapfenberg und Graz hat sich bereits vor Ort über dieses Angebot informiert.

Wir kamen durchwegs zur Auffassung, dass die in Frage kommende Rauchstube der ideale Platz für unsere zukünftigen Treffen sei. Ein Termin wurde noch nicht fixiert, aber wir freuen uns schon auf das erste AutorInnenentreffen in Pischelsdorf.

Helmut Stefan Milletich wurde kürzlich mit dem „Kulturpreis des Landes Burgenland für Literatur und Publizistik 2007“ ausgezeichnet. Herzliche Gratulation dazu!

Hier die Termine unserer bereits fixierten Veranstaltungen im kommenden Jahr:

- Sa. 1. 3. 2008 / 10:00-18:00 Uhr** „Kopfsprache – Bauchsprache“
im Rahmen des dreitägigen Projektes „Alles Kopf“
im Schloss Pichl (Mitterdorf im Mürztal)
- Fr. 11. 4. 2008 / 19:00 Uhr** Reibeisen - Präsentation
im Spiel!Raum Kapfenberg
- Di. 15. 4. 2008 / 19:00 Uhr** Reibeisen – Präsentation
im Palais Wilczek, Wien I
- Do. 24. – So. 27. 4. 2008** Lesung und Reibeisen – Präsentation in Prag
veranstaltet vom Österr. Kulturforum (Buchmesse)
- Fr. 9. 5. 2007** Gedenkveranstaltung anl. der Bücherverbrennungen
(Deutschland 75 Jahre, Salzburg 70 Jahre),
am Kol. Wallisch Platz (Kapfenberg, Hauptplatz)
- Fr. 30. 5. – So. 1. 6. 2008** „LeseZeit“ im Spiel!Raum Kapfenberg
- Fr. 5. 9. 2008** „Tag des Vereinslebens“
Kapfenberger Vereine stellen sich vor

jeden ersten Dienstag im Monat / 19:00 Uhr

Offener Leseabend in unserem Klubraum.

Jede/r ist dazu eingeladen (nicht nur Vereinsmitglieder)

- **Ausschreibung**

"1. KulturHöhe Nidderau - Literaturwettbewerb 2008"

Das Thema des Literaturwettbewerbs lautet: **QUERVERKEHR**. Das Sujet ist bewusst weit gefasst. Die Philosophie der KulturHöhe kann thematisch umgesetzt werden. Erlebnisse, Erfahrungen und Wahrnehmungen der TeilnehmerInnen, aber auch Gefühle, Wünsche und Zukunftsvisionen in Bezug auf die Zukunft und die veränderten Lebensbedingungen in den Dörfern sind die Basis, auf der sich die literarischen Beiträge entwickeln und Gestalt annehmen können. Möglich sind auch Wortspielereien mit dem Wort QUERVERKEHR.

Welches Genre?

Wer sich für **Prosa** entscheidet, könnte aus folgenden vier Formen wählen: **Kurzgeschichte, Satire, Bericht oder Märchen**. Der Beitrag darf bis zu **2 Normseiten** (30 Zeilen à 60 Zeichen) umfassen. Pro Person ist lediglich die Einsendung eines Beitrages zulässig. Wird der Bereich der **Lyrik gewählt**, können **bis zu drei Gedichte** (Ballade, Elegie, Haiku, Hymne, Lyrische Collage, Ode, Prosagedicht, Rap oder Sonett) eingereicht werden. Für die lyrische Sphäre gilt pro Gedicht maximal 1 Seite.

Alle Beiträge müssen in deutscher Sprache und getippt eingereicht werden.

Sie sollten/du solltest **bisher noch kein eigenständiges abgeschlossenes Werk in einem Verlag** publiziert haben. Veröffentlichungen in Literaturzeitung oder Anthologien stellen kein Hindernis für die Teilnahme dar.

Einsendeschluss ist der 30. April 2008 (Datum des Poststempels).

Das Manuskript soll möglichst per Mail an folgende Adresse gesendet werden:

Anja F. Drescher-Parré
Unterdorfstraße 2
D – 63571 Gelnhausen
anjafriedadrescher@web.de

Ich hoffe, ihr hattet eine relativ stressfreie Adventzeit. Mir war heuer tatsächlich eine solche beschieden.

Alles Gute euch und euren Angehörigen zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen.

Für das neue Jahr wünsche ich euch Erfolg in allen Lebensbereichen – wohl wissend, dass dieser Wunsch mit Arbeit verbunden ist.

Herzliche Grüße aus Kapfenberg

Sepp Graßmugg